

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung

des Gemeinderates

am Donnerstag, dem **23.03.2023**, im **Ratssaal des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 02.02.2023**
4. **Änderung von Ausschussbesetzungen**
Vorlage: 053/2023
5. **Antrag der Gruppe BFS/CDU für den dauerhaften Erhalt der Dorfgemeinschaftsanlage Cäciliengroden**
6. **Änderung der Vergnügenssteuersatzung**
Vorlage: 034/2023
7. **Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Sande**
Vorlage: 036/2023 und 036/2023/1
8. **Änderung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Stellplatzgebühren für den öffentlichen Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen (Stellplatzgebührensatzung)**
Vorlage: 035/2023
9. **Erlass einer 24. Satzung zur Änderung der Satzung für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen**
Vorlage: 037/2023
10. **Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023**
Vorlage: 016/2023/3
11. **Jahresabschluss 2021 der Sozialstation Sande**

Vorlage: 055/2023

- 12. Beschluss über die Entlastung der Leitung der Sozialstation für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 054/2023**
- 13. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 - Windenergieanlagenpark nördlich des Ems-Jade-Kanals -
Vorlage: 026/2023**
- 14. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 49 - Freiflächenphotovoltaik nördlich des Ems-Jade-Kanals -
Vorlage: 027/2023**
- 15. Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung der Aufwandsentschädigungssatzung für Ratsmitglieder
Vorlage: 046/2023**
- 16. Aufstellung einer Vorschlagsliste für die Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2024 - 2029
Vorlage: 048/2023/1**
- 17. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 17:00 Uhr

Anwesend:

Ratsmitglieder

Ratsvorsitzende Manuela Mohr
Bürgermeister Stephan Eiklenborg
stellv. Bürgermeisterin Kirstin Pöppelmeier
Ratsfrau Stefanie Ahlrichs
Ratsherr Frank Behrens
Ratsherr Reemt Borchers
Ratsfrau Isabel Bruns
Beigeordneter Nikolai Dumke
Ratsherr Torge Heinisch
Ratsfrau Anke Heitmann
Ratsherr Maik Neubert
Beigeordnete Annika Ramke
Beigeordneter Achim Rutz
Ratsherr Carsten Tschackert
Ratsherr Uwe Wispeler
Ratsfrau Madeleine Zaage

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Die Ratsvorsitzende Mohr eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Einwohnerfragestunde

Frau Ute Roskamp vom Bürgerverein Sande erfragte, ob bereits ein Konzept für das Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden erarbeitet wurde. Die Ratsvorsitzende erklärte, dass Fragen zum Dorfgemeinschaftshaus in dem dazugehörigen TOP beantwortet werden.

Frau Merle Mänz vom Heimatverein Neustadtgödens erfragte, ob es in Betracht gezogen wurde, „die Brücke“ zu kaufen anstatt das Dorfgemeinschaftshaus Cäci-

liengroden zu erhalten. Sie führte weiter aus, ob es mit dem möglichen Erhalt des Hauses in Cäciliengroden, auch Überlegungen gibt für Mariensiel und Neustadtgödens. Des Weiteren wurde nach Pflege- und Unterhaltskosten für das Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden gefragt, sowie ob die Zahlen für private Nutzungen vorliegen. Antworten zu den Fragen wurden wieder für den TOP 5 angekündigt.

Frau Melanie Tschackert stellte die Frage, weshalb es in der Sozialstation zu einer unterschiedlichen Eingruppierung der Gehaltsstufen von Mitarbeitern mit gleicher Eignung gekommen ist. Der Bürgermeister erklärte, dass solche internen Inhalte nicht in eine öffentliche Sitzung gehören. Das Thema sei bekannt und befindet sich derzeit in der Prüfung.

3. Genehmigung der Niederschrift Nr. 6 vom 02.02.2023

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**4. Änderung von Ausschussbesetzungen
Vorlage: 053/2023**

Beschluss:

Die vorgeschlagenen Ausschuss- und Beiratsbesetzungen werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Antrag der Gruppe BFS/CDU für den dauerhaften Erhalt der Dorfgemeinschaftsanlage Cäciliengroden

Die Gruppe BFS/CDU sprach ihre Freude für einen heutigen Beschluss aus. Ortsbezogene Versammlungen werden als sehr wichtig gesehen, weshalb ein Erhalt des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden alternativlos war. Notwendige 40.000 Euro wurden bereits beschlossen und weitere Kosten werden als Verschönerungskosten gesehen. Der Bürgerentscheid hatte damals eine andere Voraussetzung, da zu diesem Zeitpunkt mit „der Brücke“ noch ein weiteres Haus vorhanden gewesen ist.

Die SPD Fraktion erklärte, dass in der zweiten Jahreshälfte 2021 Kostenschätzungen von mehreren 100.000 Euro für eine langfristige Nutzung für das Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden aufkamen. Von daher wurde sich darauf geeinigt, ein zukunftsbedachtes Konzept für das Haus im Arbeitskreis Dorfgemeinschaftsanlagen zu erarbeiten. Nebenbei wurde mit „der Brücke“ eine Alternative geschaffen, welche nun in Kürze nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Aufgrund dieser neuen Situation und dem Befürworten von Begegnungsstätten in den einzelnen Gemeindeteilen wird von der Fraktion dem Antrag auch ohne Erarbeitung eines neuen Konzeptes zugestimmt.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke würden dem Antrag ebenfalls zustimmen, man habe seit Beginn eine Daseinsfürsorge eingefordert. Alle Treffpunkte werden als wichtig und sinnvoll gesehen. Es wurde den Menschen, die sich zu dem Thema eingesetzt haben, Dank ausgesprochen.

Die Ratsvorsitzende wies aufgrund der Einwohnerfragestunde darauf hin, dass die Kostenaufstellungen dem Rat vorliegen und die weiteren Gemeindeteile mit den jeweiligen Begegnungsstätten im kommenden Arbeitskreis Dorfgemeinschaftsanlagen diskutiert werden.

Der Bürgermeister fasste die Sachlage noch einmal zusammen. Der Betrag von 400.000 Euro bezieht sich auf eine Nutzung bis zum Jahr 2051, diese Summe muss bald investiert werden, um eine Nutzung in den nächsten Jahren zu gewährleisten. Die Entscheidung für das Dorfgemeinschaftshaus Cäciliengroden wird auch in der Konsequenz bedeuten, dass auch die anderen Begegnungsstätten berücksichtigt werden müssen. Aufgrund der Finanzlage würde er eine zentrale Lösung als sinnvoller sehen..

Beschluss:

Der Rat beschließt den dauerhaften Erhalt des Dorfgemeinschaftshauses Cäciliengroden, um langfristig eine Versammlungsmöglichkeit für u.a. Vereine und Gruppen in der Gemeinde Sande anbieten zu können und die hierfür erforderlichen Maßnahmen und Planungen zu ermöglichen und voranzubringen.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja

1 Nein

6. Änderung der Vergnügungssteuersatzung
Vorlage: 034/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt die vorgelegte 2. Satzung zur Änderung der Vergnügungssteuersatzung vom 07.03.2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7. **Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Sande**
Vorlage: 036/2023 und 036/2023/1

Beschlussvorschlag:

Der Rat beschließt die vorgelegte 11. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Gemeinde Sande vom 26.09.1974

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8. **Änderung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Stellplatzgebühren für den öffentlichen Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen (Stellplatzgebührensatzung)**
Vorlage: 035/2023

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt gemäß § 58 Abs. 1 Nr. 5 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) in der zurzeit gültigen Fassung den Erlass einer 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung und die Erhebung von Stellplatzgebühren für den öffentlichen Wohnmobilstellplatz in Altmarienhausen (Stellplatzgebührensatzung) vom 15.03.2018 zum 01.05.2023.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. **Erlass einer 24. Satzung zur Änderung der Satzung für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen**
Vorlage: 037/2023

Beschluss:

Der Rat beschließt die vorgelegte 24. Satzung zur Änderung der Satzung für die Beseitigung von Abwasser aus Grundstücksabwasseranlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

10. Erlass einer Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: 016/2023/3

Der Bürgermeister beschrieb, dass der Ausgleich des Haushaltes in diesem Jahr einen hohen Preis hat, mit Kürzungen und Abstrichen die als schwierig zu betrachten sind. Gerade die Erhöhungen der Kreisumlagen werden irgendwann auch bei den Endverbrauchern ankommen. Des Weiteren werden die Tilgungen der offenen Kredite immer beschwerlicher. Eine Veränderung dieser Situation ist nur mit neuen Wegen möglich, hier müsste zukunftsorientiert der Ort weiterentwickelt werden, Möglichkeiten und Konzepte dazu sind gegeben und müssen beraten werden.

Der Gemeindegamnerer Christian Kroll trug anhand eines vorab erstellten Berichtes zur Haushaltssatzung vor, welcher im Protokoll hinterlegt ist.

Die SPD Fraktion betonte, dass trotz des ausgeglichenen Haushaltes die Situation bei weitem nicht gut sei. In den vergangenen Jahren wurde immer wieder darüber gesprochen, man könne den defizitären Haushalt auf eine SPD Mehrheit zurückzuführen. Dieses Jahr zeigt mit neuen Mehrheitsverhältnissen, dass sich die Problemfindung nicht so einfach darstellt. Nach innovativen und neuen Ideen für sinnvolle Kosteneinsparungen seitens der anderen Parteien sei vergebens gesucht worden. Es gibt wenig Stellschrauben durch die etwas verändert werden kann, hierzu zählen freiwillige Leistungen wie Jugendzentrum oder Bibliothek, welche in der Gemeinde Sande nicht zur Debatte stehen sollten. So haben die Defizite der Sozialstation die Gemeinde Sande bereits dazu gezwungen, eben diese aufzugeben. Hierzu wurde erneut betont, dass die Mitarbeiterinnen keine Schuld an dieser Misere hatten. Die SPD Fraktion stimmte der Haushaltssatzung zu.

Die Gruppe BfS/CDU erklärte, dass die deutlichen Worte und der Ernst der Lage verstanden wurde. Es wurden in der Haushaltssatzung Abstriche gemacht, welche nicht zur Gewohnheit werden dürfen. Von daher wurde auch die Bereitwilligkeit für Maßnahmen signalisiert, welche an dieser Situation etwas ändern könne. Aus der gegebenen Situation wurde das Bestmögliche herausgeholt. Deshalb würde die Gruppe BfS/CDU der Haushaltssatzung zustimmen.

Die Gruppe Grüne/FDP/Linke berichtete von schneller Einigkeit für eine Zustimmung der Haushaltssatzung innerhalb der Gruppe. Es wurde den anderen Parteien der Dank ausgesprochen für die produktive Zusammenarbeit in der Erstellung

dieser Haushaltssatzung. Des Weiteren wurde der Presse gedankt, für den respektvollen Umgang mit den Themen in den Medien. Bemängelt wurde stattdessen die unsachgemäße Bearbeitung von Anfragen an den Hauptverwaltungsbeamten der Gemeinde Sande, welche nicht ordnungsgemäß und zufriedenstellend beantwortet wurden. Die Verwaltung wurde dahingehend gelobt und dort solle man sich die Form des Umganges unbedingt erhalten.

Der Bürgermeister wies darauf hin, dass die Kapazitäten der Verwaltung endlich seien und nicht jede Anfrage direkt beantwortet werden könne. Dort müsse man teilweise Prioritäten setzen, wobei einige Anfragen dann weniger Aufmerksamkeit bekommen könnten.

Zusätzlich wurden von ihm mögliche Mehreinnahmen durch z.B. der Grundsteuer B in Aussicht gestellt, wenn Entscheidungen für bekannte mögliche Vorhaben getroffen werden würden.

Beschluss:

Der Rat stimmt der anliegenden Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023, auf Grundlage der oben genannten Konsolidierungsvorschläge zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

11. Jahresabschluss 2021 der Sozialstation Sande
Vorlage: 055/2023

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande stellt nach § 8 Abs. 1 der Betriebssatzung für den Regiebetrieb „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ den Jahresabschluss 2021 auf der Grundlage der dem Verwaltungsausschuss als Werksausschuss der Sozialstation Sande 12.01.2023 vorgelegten Unterlagen fest. Im Ergebnis wird für das Wirtschaftsjahr 2021 ein Defizit in Höhe von 118.356,33 € festgestellt.

Dieser für das Wirtschaftsjahr 2021 ermittelte Fehlbetrag der Sozialstation Sande wird als außerplanmäßige Ausgabe im Haushaltsjahr 2021 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

12. Beschluss über die Entlastung der Leitung der Sozialstation für das Wirtschaftsjahr 2021
Vorlage: 054/2023

Der Bürgermeister nahm an den Beratungen zu diesem TOP aufgrund eines Mitwirkungsverbot es nicht teil.

Die Fraktion und Gruppen trugen nacheinander einen einheitlichen Vortrag zur Erklärung der Entscheidungsfindung zu dem TOP vor, welche im Protokoll hinterlegt wurde.

Beschluss:

Der Rat der Gemeinde Sande beschließt gem. § 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG i.V.m. § 58 Abs. 1 Nr. 10 NKomVG zum vorliegenden Jahresabschluss 2021 der „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ die Entlastung des Bürgermeisters, Herrn Stephan Eiklenborg, dem gem. § 4 Abs. 1 der Betriebsatzung die Leitung des Regiebetriebs „Sozialstation Sande – Ambulanter Pflegedienst“ obliegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig abgelehnt

13. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss der 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 - Windenergieanlagenpark nördlich des Ems-Jade-Kanals -
Vorlage: 026/2023

Ein Ratsmitglied erklärte, dass diesem Beschluss und dem des nächsten TOP nicht zugestimmt werden kann, da wie in vorangegangenen Sitzungen schon ausgeführt, hier Freiflächen mit sehr ertragbaren landwirtschaftlichen Feldern vergeudet werden. Wären hier 5% des Gemeindegebietes nicht so leichtfertig abgegeben worden, wäre ein Beschluss zu angedachten Industriegebieten in der Gemeinde vielleicht wesentlich schneller gefallen.

Beschluss:

Der Rat beschließt über die beigefügten Abwägungsvorschläge zu den während des Beteiligungsverfahrens nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch eingegangenen Anregungen, Bedenken und Hinweisen.

Der Rat beschließt aufgrund des § 10 Abs. 1 Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634) sowie der §§ 10 und 58 Abs. 2 Nr. 2 Nds. Kommunalverfassungsgesetz die 4. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 37 – Windenergieanlagenpark nördlich des Ems-Jade-Kanals – als Satzung sowie die Begründung und den Umweltbericht.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja

1 Nein

14. Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf und Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 49 - Freiflächenphotovoltaik nördlich des Ems-Jade-Kanals -

Beutz	Jörg	Pensionär (davor Polizist)	X
Götz	Ralf	Pensionär	
Quade	Andre Max Bernhard	Kundenberater	
Simper	Manuel	Berufssoldat	
Stephan	Claus Jür- gen	Soldat a.D.	
Willgerodt	Marvin	Rettungsdienst (öf- fentlicher Dienst)	
Beekmann	Ann- Cathrin	Sozialpädagogische Assistentin	
Blatz	Anja	Hausfrau (gelernte Rechtsanwaltsgehil- fin)	
Sanders- Müller	Gretchen	Rentnerin	X
Szillo	Astrid	Rechtsanwaltsfach- angestellte	X
Zilian	Martina Angelika	Groß- u. Außenhan- delskauffrau	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

17. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- a. Der Bürgermeister berichtete, dass ab dem 12.04.2023 mit 27 Flüchtlingen für die Unterkunft in der Klaus-Bünting-Halle gerechnet wird. Weitere sollen dann in der nachfolgenden Zeit folgen.
- b. Auf Nachfrage erklärte die Verwaltung, dass es keine Neuigkeiten zum Verkauf der Räumlichkeiten der evangelischen Kirchengemeinde gibt.

Nach diesem TOP wurde in nichtöffentlicher Sitzung weiterberaten.

Schluss der Sitzung: 19:10 Uhr

Ratsvorsitzende

Bürgermeister

Schriftführer